

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BB Kürzel	Nr. 23180515209
Verf./Bearb./Hrsg.: Hasbro Zuname: Vorname:			ID: 1623180515209 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Hasbro Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Schimming, Ulrike Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Englisch Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
My Little Pony - Meine Lieblingsgeschichten Titel				
Reihe				
978-3-86458-238-7 ISBN			128 Seitenzahl	
			9,99 Preis (EURO)	
Egmont Ink Verlag			Köln Ort	
			2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Fantastik Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft / Gefühle /	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 15.05.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Twilight Sparkle, Rarity, Rainbow Dash, Fluttershy, Pinkie Pie, Applejack solche verrückten Namen können nur Ponys mit bunten Mähnen und Fell haben. Entsprechend aufregend sind auch ihre Geschichten aus Ponyvilli, wovon hier acht in einem Band gesammelt wurden.

Beurteilungstext
 Basierend auf den Spielzeugponys der Reihe „Mein kleines Pony“ des Herstellers Hasbro wurde 2010 eine Animationsserie mit u.a. vier Staffeln erstellt. Diese Serien bilden die Grundlagen für das Buch. Acht Geschichten wurden mit Bildausschnitten aus den Serien wiedergeben. Es handelt sich dabei u.a. um Geschichten wie "Juwelenkuchen und Haustiere", "Gaby Gums macht Geschichte" oder "Pinki und Twilight ermitteln". In den meisten der fantastischen Geschichten müssen die Protagonist*innen, nachdem etwas zerworfen oder verschwunden ist, gemeinsam ein Abenteuer bestehen, welches ihnen letztlich gelingt.
 Die Charaktere besitzen über die Serien hinweg kaum Möglichkeiten für eine Entwicklung. Das lässt sich ebenso für die acht Geschichten feststellen. Die Bilder sind sämtlich Screenshots, die aus den Serien entnommen wurden. Sie bilden einen Teil der im Text beschriebenen Situationen ab.
 Grundsätzlich sei dabei angemerkt, dass es für das Zielpublikum und die Lesbarkeit der Geschichten besser gewesen wäre, die englischen Namen der Ponys mit deutschen Begriffen zu übersetzen, zumal es eindeutige Übersetzungsmöglichkeiten gibt.
 Die Hauptperson „Twilight Sparkle“ hätte sicherlich eine sinnvolle Übersetzung als funkelnde Dämmerung erhalten können, ebenso die anderen Protagonist*innen. Der Lesefluss leidet erheblich unter den englischen Namen der Ponys.
 Inhaltlich sind die Geschichten leider kaum zu empfehlen. Grundsätzlich soll es darin um die Bedeutung von Freundschaft während der unterschiedlichen Abenteuer gehen. Letztlich zeichnen sich immer wieder gegenseitige Beleidigungen und Ausgrenzungen einzelner Individuen aus der Gruppe aus nicht nachvollziehbaren Gründen ab. Eine vorbildliche Funktion kann damit nicht entstehen.
 Im Ergebnis wird in den Geschichten eine sehr oberflächliche Welt dargestellt. Alle Ponys und Lebewesen aus Ponyville verstehen sich zwar als große Familie, viel zu oft werden die Werte der Freundschaft und gegenseitigen Achtung aufgrund der Selbstdarstellungen und eigenmächtigen Entscheidungen einzelner Akteur*innen in Gefahr gebracht oder gar gebrochen.
 Für Fans der Hasbro-Merchandise-Reihe ist „Mein kleines Pony“ ein Gewinn. Für übrige Leser*innen ist die Lektüre absolut entbehrlich.